

Konzept Vereinbarkeit Familie und Beruf

Beitrag von „kodi“ vom 26. Juni 2024 22:21

[Zitat von fossi74](#)

Was macht denn unseren Beruf angeblich so familienfreundlich?

- ca. 50% Vertrauensarbeitszeit, die wir uns zeitlich selbst legen können. Je nach Schulform mehr.
- Urlaub liegt auf den Ferienterminen der Kinder
- Ferien statt Urlaub, die es im Zusammenhang mit der Vertrauensarbeitszeit und entsprechender Arbeitszeitverschiebung ermöglichen 100% Deckung mit den Ferien der Kinder herzustellen
- Teilzeitmöglichkeit
- Stundenpläne, die auf die Kinderbetreuung in angemessenen Grenzen Rücksicht nehmen
- Kinderkrankentage
- ein Verdienst in den oberen 10-20% der abhängig Beschäftigten (je nach Schulform) bei gleichzeitig leichter Jobzugänglichkeit
- Familien/Kinderzuschläge
- Mietstufenzuschlag (in einigen Bundesländern)
- Unkündbarkeit, die eine langfristig sichere Planung möglich macht
- kein Karriereknick bei Elternzeit
- begrenzte Mehrarbeit
- keine Kurzarbeit
- örtlich nahe Arbeitsstelle nahezu überall zumindest prinzipiell verfügbar

[Zitat von fossi74](#)

Die sind nicht lehramtsspezifisch, das sind allesamt ÖD-Regelungen. Die gelten auch, wenn du auf dem "Amt" hockst und Angelscheine ausstellst.

Auf einzelne Regelungen trifft das sicher zu, aber nicht auf das Gesamtpaket. Ansonsten steht der Weg ins Angelscheinamt ja offen. Scheint aber zumindest in meinem Umfeld dann doch so unattraktiv zu sein, dass bisher keiner dahingehend umgeschult hat. 😊